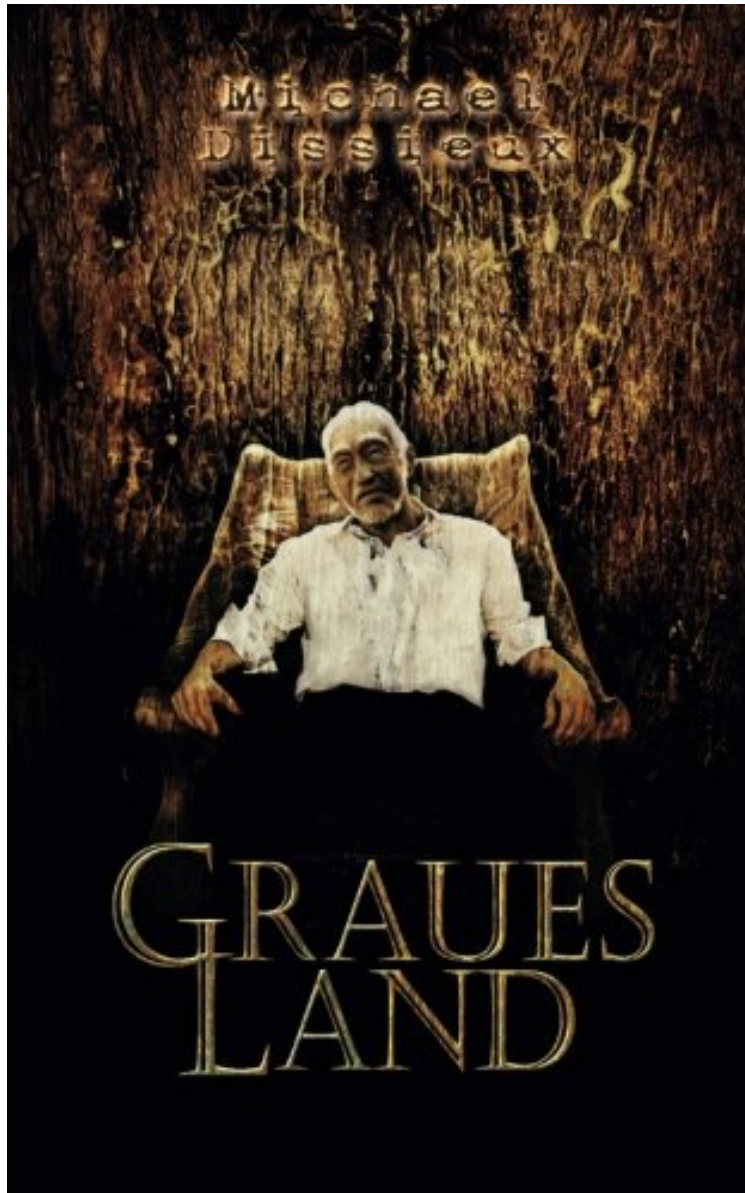


(Download) Graues Land

## Graues Land

*Von Michael Dissieux*

*ebooks / Download PDF / \*ePub / DOC / audiobook*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #346293 in BcherVerffentlicht am: 2014-03-08Abmessungen: 8.00 x .66b x 5.00l, .63 Pfund Einband: Taschenbuch262 Seiten | File size: 34.Mb

**Von Michael Dissieux : Graues Land** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Graues Land:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. TopVon Karin JeloucanFinde dieses Buch klasse. Ist einmal ein ganz anderer schreibstil da eigentlich nur aus der Sicht einet

Person geschrieben wird. Trotzdem richtig dster und sehr spannend!3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Das Land ist still" Von Yvonne S. Worum geht's? Harvey ist ein alter Mann von fast siebzig Jahren als die Welt zugrunde geht. Der Zeitungsjunge kommt nicht mehr zu dem abgelegenen Haus in den Hgeln Devons, der Fernseher bleibt stumm und des Nachts schleichen seltsame Kreaturen um das Haus. Das Land ist seltsam grau und dster, es gibt keine Verbindung mehr zur Auenwelt. Als Harvey, der sich um seine bettlgerige Frau Sarah kmmert, die Vorrte ausgehen, beschliet er, sich nach Drauen zu wagen, um seinem alten Freund Murphy, der einen kleinen Laden betreibt, einen Besuch abzustatten. Doch dort erwartet ihn eine grauenvolle Entdeckung und Harvey muss erkennen, dass die Welt nur noch Stille und Dunkelheit fr ihn bereithlt. Leseindruck: Mit dem ersten Band "Graues Land" startet Michael Dissieux eine dstere Trilogie (Band 2: Die Schreie der Toten / Band 3: Am Ende der Welt), die sich - zumindest im ersten Band - doch stark von anderen Endzeitromanen unterscheidet. Der Unterschied liegt in der ruhigen und melancholischen Art des Erzhlens. Der Leser begleitet den alten Harv, erfhrt aus der Ich-Perspektive peu peu was ihn bewegt, ngstigt, aufwhlt und verzweifeln lsst. Es passiert nicht viel in diesem Horror-Roman, zumindest nicht, wenn man rasante Action und blutige Szenarien erwartet. Dissieux setzt stattdessen auf ausfhrliche Beschreibungen des Gefhlslebens seines Protagonisten, die inneren Konflikte, die er austrgt; seine Erinnerungen an Vergangenes und seine dsteren Gedanken rund um eine Welt, die sich weitergedreht hat. "Die Welt hat sich weitergedreht." - Der Autor greift Stephen Kings Zitat aus seiner monumentalen "Der Dunkle Turm"-Saga gern auf. Er tut dies nicht nur gern, sondern auch oft und berspannt den Bogen damit leider ein wenig. Natrlich ist diese Redewendung passend, die Liebe des Autors zu diesem Werk unverkennbar. Das Zitat unterstreicht die Aussage des Romans, doch hier wre weniger wohl mehr gewesen. Generell verliert sich Dissieux bedauerlicherweise zu oft in den zhen und langwierigen Gedankengngen seiner Figur, die das flssige Lesen erschweren. Der Schreibstil selbst ist nicht schlecht, wenngleich insgesamt vielleicht ein wenig zu gewollt lyrisch. Im Mittelteil leidet die Geschichte dann unter den so entstandenen Lngen, Dissieux kann aber im letzten Drittel doch noch das Ruder herumreien und die Spannungskurve wieder anheben. Er fhrt weitere Figuren ein, deren Interaktion Schwung in die Geschichte bringt und indem er das Handlungsgeschehen an andere Orte verlegt, schafft er zuztlichen Raum fr Abwechslung von der Lethargie, die mittlerweile nicht nur Harvey, sondern auch mich als Leser ergriffen hat. Die Figuren sind definitiv eine Strke des Romans, was wohl in der ausfhrlichen Auseinandersetzung mit ihrem Seelenleben begrndet liegt. Mir gefielen auch die Teile der Erinnerung an Vergangenes sehr gut, da man hier etwas ber Harveys Liebe zu Sarah erfhrt, ihre gemeinsamen Rituale und Routinen. Gefhlvolle und romantische Momente in dieser sonst so schwermtigen und unheilvollen Geschichte. Was mit der Welt geschehen ist, erfhrt der Leser Stck fr Stck im Laufe der Geschichte. Auch die unheimlichen Wesen, die um das Haus schleichen und die Toten verschleppen, bringen Gnsehaut und ein angenehmes Horrorgefhl mit sich. Generell schafft der Autor durchaus Spannung, wenn auch oft unterschwellig, es mangelt lediglich an der Konstanz. Insgesamt bleiben aber neben einem vertretbaren Cliffhanger noch genug Fragen offen, um meine Neugierde auf die Folgebnde aufrecht zu erhalten. Letztlich weist dieser Auftakt einige interessante und unterhaltsame Aspekte auf, die aber leider durch die erwhten Schwchen nicht genug zur Geltung kommen. Ich persnlich werde die Serie wohl zu gegebener Zeit weiterverfolgen, brauche aber zunchst etwas Pause von der Schwere und Dsternis des Grauen Landes. Fazit: Ein dsterer und melancholischer Horror-Roman, mit Schwerpunkt auf ausfhrlichen Beschreibungen des Seelenlebens seiner Figuren, wodurch sich leider einige Lngen aufbauen. Insgesamt betrachtet etwas schwerflig und langatmig, deshalb nur eingeschrnkt empfehlenswert. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gnsehaut vorprogrammiert Von Anjas-Buecherblog.blogspot.de Inhalt Harvey kmmert sich liebevoll um seine kranke Frau, mit der er vor Jahrzehnten in ein ruhiges Haus in den Bergen gezogen ist. Jeden Morgen kommt der Zeitungsjunge und bringt ihm seine Post, doch eines Tages bleibt er fort. Schon bald verstummt auch der Fernseher und die Stromversorgung wird gekappt. Irgendwas hat sich verndert und Marv macht sich auf den Weg um herauszufinden was... Eigene Meinung Bis jetzt hatte ich noch nicht sehr viele Berhrungspunkte mit dem Horrorgenre, obwohl es mich immer wieder gereizt hat ein Horrorbuch zu lesen. Graues Land hat mich sehr angesprochen und ich wurde nicht enttuscht, dabei geht es aber eher um einen Endzeit-Horror. Am Anfang des Buches wusste ich nicht so recht, wo die Reise hingehet, auch wenn der Klappentext schon sehr viel verraten hat. Der Protagonist Harvey war fr mich von Anfang an ein recht komischer Kauz, der aber auch seine liebenswerten Seiten hat. Er kmmert sich aufopferungsvoll um seine, ans Bett gefesselte, Frau und verlsst ihr zuliebe kaum das Haus. Da sich die Handlung komplett um Harvey dreht, verlsst auch der Leser das Haus nicht und ist die ganze Zeit an den Protagonisten gebunden, was vor allem in dessen depressiven Phasen sehr ermndend sein kann. Von den Zombies kriegt man nicht sehr viel mit, aber durch Harvey ist man sich deren Gegenwart stndig bewusst und ein rascheln vor dem Fenster kann einem beim lesen schon mal erschrecken. Der Schreibstil des Autors hat mir gut gefallen, er schreibt recht bildhaft und sehr flssig. Von ihm wird Graues Land mit Sicherheit nicht das letzte Buch sein, welches den Weg in mein Bcherregal findet. Ob ich die Reihe allerdings weiterlese, das wei ich selber noch nicht. Das Cover ist schn schaurig gestaltet, dabei aber nicht zu horrormig. Die abgebildete Person soll vermutlich Harvey vorstellen, so hnlich habe ich ihn mir beim lesen auch vorgestellt. Fazit Ein gutes Buch, welches einen gewissen Schauer verbreitet, dabei aber auf jegliches Blut verzichtet. Fr mich definitiv nicht das letzte Buch von Michael Dissieux. Empfehlung Fans von Endzeit-Geschichten kommen hier auf ihre Kosten, aber auch wer mal ein wenig Horror schnuppern mchte, es aber

nicht zu heftig haben will, der kann ruhigen Gewissens zu Graues Land greifen.

Pressestimmen  
Graues Land ist ein Schmuckstück unter den Endzeit-Thrillern. Dieses Buch hat mich quasi umgehauen und einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Leider kann ich nicht mehr als eine klare Kaufempfehlung geben, aber die gebe ich laut schreiend! (Carmen Weinand - Horror) Achtung: Dieses Buch ist nichts für schwache Nerven, da einige sehr gut beschriebene Horrorelemente mit im Spiel sind. Toller Schreibstil, spannender Plot, überraschendes Ende. (Claudia Junger - BookOla) So geht Endzeit-Horror! (Jana Oltersdorff - lovelybooks)  
Kurzbeschreibung  
GRAUES LAND - ein Bestseller unter den Endzeit-Horror-Thrillern! Apokalypse und Grauen in ungewöhnlicher Perspektive. Stimmen: Graues Land ist ein Schmuckstück unter den Endzeit-Thrillern. Dieses Buch hat mich quasi umgehauen und einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Leider kann ich nicht mehr als eine klare Kaufempfehlung geben, aber die gebe ich laut schreiend! (Carmen Weinand - Horror) Achtung: Dieses Buch ist nichts für schwache Nerven, da einige sehr gut beschriebene Horrorelemente mit im Spiel sind. Toller Schreibstil, spannender Plot, überraschendes Ende. (Claudia Junger - BookOla) Dster-grau-bedrohlich. So geht Endzeit-Horror! (Jana Oltersdorff - lovelybooks)  
Michael Disseuxs Debt kann es mit den Gren des Genres aufnehmen und darf gerne, wenn es nach mir ginge, in die Liste der Klassiker aufgenommen werden. Der beklemmende Endzeitroman Isst vom ersten Satz auf den Nachfolger Die Schreie der Toten lechzen. (Benjamin Kentsch - Legimus - wir lesen) In 2012 gewann GRAUES LAND den 3. Platz des Vincent Preis - dem deutschen Horror-Award (Kategorie "Roman national")  
Klappentext: Harvey und Sarah führen ein glückliches, ruhiges Leben in den Bergen. Als Sarah erkrankt, kümmert sich der alte Harv liebevoll um seine Ehefrau. Doch eines Tages hat sich etwas geändert in der Welt draussen. Es beginnt damit, dass die Fernsehsender kein Programm mehr ausstrahlen, dann fällt die Stromversorgung aus, auch das Telefon verstummt. Ein grauer Schleier umhüllt das Land. Eine trgerische Stille liegt über den Feldern, über dem Haus. Des Nachts glaubt Harvey, Kreaturen ums Haus schleichen zu hören. Und die kurze Begegnung mit einer jener Kreaturen im Garten bringt die schreckliche Gewissheit, keiner Einbildung erlegen zu sein. Harvey beschließt, in Erfahrung zu bringen, was zum Teufel mit der Welt geschehen ist. Und so steigt er in seinen rostigen Van und fährt hinüber zu seinem alten Freund Murphy, der ein paar Meilen die Straße hinab ein kleines Lebensmittelgeschäft betreibt. Doch dieser scheint bereits dem Wahnsinn anheim gefallen zu sein ...  
über den Autor und weitere Mitwirkende  
Michael Dissieux - Geboren 1967 in Saarbrücken, gelernter Dreher. Arbeitet als Busfahrer im Linienverkehr. Schreibt seit 30 Jahren Kurzgeschichten und Romane aus dem Bereich des Unheimlichen und der Dark Fantasy. Einige Kurzgeschichten im Bastei-Verlag veröffentlicht, sowie in diversen Fanzines. Mitarbeit an der Romanreihe Jessica Bannister ebenfalls im Bastei-Verlag bis diese eingestellt wurde.